



Stadt
Augsburg

Städtebauförderung
in Schwaben



44



Diese Broschüre wurde im Städtebauförderungsprogramm aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern, vertreten durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern und die Regierung von Schwaben, mitfinanziert.

Herausgeber:
Stadt Augsburg
Baureferat
Stadtplanungsamt

Farbkonzepion:
Andrea Kieser

Texte:
Gerhard Huber, Herbert Engelhard

Gestaltung, Ausarbeitung und Produktion:
Bulach Werbeagentur, Augsburg

Stand: Januar 2008



Die Augsburger Altstadt birgt heute noch die sichtbaren Zeugnisse der großen Vergangenheit der ehemaligen freien Reichsstadt. Das Stadtbild wird sowohl durch bedeutende Einzelgebäude als auch durch Gebäudegruppen, seine Plätze und Straßenzüge geprägt.

Aus diesem Grund ist die Augsburger Altstadt als Denkmalensemble geschützt. Es gibt Bereiche wie die Maximilianstraße, in denen viele der Gebäude auch als Einzelbaudenkmäler in die Denkmalliste eingetragen sind. Hier fällt ganz besonders ins Auge, wie stark einzelne Fassaden und ganz besonders ihre Farbigkeit den Eindruck prägen, den ein Platz- oder Straßensbild beim Betrachter hervorruft.

Der städtebaulich wohl markanteste Innenstadtbereich ist die Achse vom Dom bis zur Basilika St. Ulrich und Afra. Nach der Durchführung des europaweiten Wettbewerbes zur Neugestaltung der Kaisermeile wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur Aufwertung dieses Straßenzuges eingeleitet.

Um für einen ersten Abschnitt zwischen dem Merkurbrunnen und dem Ulrichsplatz eine im Hinblick auf die Farbigkeit der Fassaden harmonische und qualitätsvolle Entwicklung zu ermöglichen war es nötig, den Bestand zu erfassen und Zielvorstellungen zu entwickeln. Diese sind in dieser Broschüre dargestellt.

Die einzelnen Farbentscheidungen fällt wie bisher, eingebettet in das vorgeschriebene denkmalrechtliche Erlaubnisverfahren, der Eigentümer zusammen mit der Farbberatung der Denkmalschutzbehörde. Der sicherste Weg zu einem guten Ergebnis führt über eine Bemusterung der Farbigkeit an der Fassade.

Wie die denkmalrechtliche Erlaubnis ist auch die Farbberatung kostenlos. Die mit den Fachbehörden abgestimmte denkmalgerechte Ausführung eröffnet Zuschussmöglichkeiten und Steuervorteile. Besonders gut gelungene Fassadengestaltungen im historischen Bereich werden durch den jährlichen Fassadenpreis aus dem Prinz-Fonds gewürdigt.

Diese Broschüre soll eine Empfehlung im Hinblick auf eine planvolle und gezielte Entwicklung der Farbigkeit in der Maximilianstraße sein. Sie soll den Bürgern, den Hauseigentümern und der Stadt Augsburg als Richtschnur dienen.

Eine verbindliche Zielplanung ist die notwendige Voraussetzung für ein gutes Gesamtergebnis bei der schrittweisen Umsetzung von einzelnen Instandsetzungsmaßnahmen. Dies war auch der Anlass für die Städtebauförderung, im Sanierungsgebiet 13 „Kaisermeile“ die Erstellung dieser Broschüre maßgeblich zu unterstützen. Den Erfolg dieser Arbeit werden wir sicherlich in einigen Jahren in einer stimmigen und hochwertigen Gestaltung unserer Prachtstraße sehen.

Karl Demharter

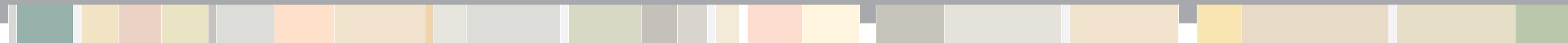
Dr. Karl Demharter
Stadtbaurat



Farbkonzepit Maximilianstraße



1 A 1	27 A 2	29 A 3	31 A 4	33 A 5	35 A 6	37 A 7	39 A 8	41 A 14	43 A 15	45 A 16	47 A 17	49 A 18	51 A 19	53 A 20	55 A 21	57 A 22	59 A 23	61 A 24	63 A 25	65 A 26	1 A 27
Judenberg Bürgerhaus, Fassade um 1920/25	Bürgerhaus, neubarocke Schweifgiebel- fassade, 1900	Bürgerhaus, mit viergeschossi- gem Giebel, Fassade 18. Jh., später purifiziert	Bürgerhaus, mit geschwunge- nem Giebel des 17. Jh., Fassade 18. Jh., im 20. Jh. stark vereinfacht	Bürgerhaus, viergeschossiger Giebelbau, neugotische Fassaden- dekoration Mitte 19. Jh.	Fassadengestaltung mit barockem Schweifgiebel des 18. Jh., im 20. Jh. vereinfacht	Historistische Fassade, frühes 20. Jh.	Bürgerhaus, Fassade des 17. Jh. purifiziert im 20. Jh.	Fassade der Nachkriegsjahre	Bürgerhaus, viergeschossiger Traufseitbau, Fassade der Nachkriegsjahre mit historischen Anklängen	Moderne Fassade mit Fenster- faschen	Bürgerhaus, Fassade im 20. Jh. purifiziert	Bürgerhaus, Mansard- dachbau, Fassade 18. Jh.	Bürgerhaus, dreigeschossiger Mansarddachbau, Rokokofassade, 1768/70	Bürgerhaus, viergeschossiger Eckbau, spätklassizistische Fassade 19. Jh.	Moderne Fassade	Bürgerhaus, weitgehend erneuert, Fassade modern	Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau, Fassade Ende 18. Jh.	Fassade mit spät- klassizistischem Dekor	Fassade der Nachkriegszeit	Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau, Fassade frühes 19. Jh.	Ehem. reichsstädti- sches Kaufhaus, Fassade um 1611 von Elias Holl, verändert in der 2. Hälfte 18. Jh.



Hellig-Grab-Gasse



Milchberg

69 A 28	71 A 29	73 A 30	75 A 31	77 A 32	79 A 33	81 A 34	83 A 35	85 A 36	87 A 37	89 A 38	1 Ulrichsplatz A 39	3,5 Ulrichsplatz A 104, A 105	7 Ulrichsplatz A 106	9 Ulrichsplatz A 107	11 Ulrichsplatz A 108	13 Ulrichsplatz A 109	15 Ulrichsplatz A 110
Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau, Fassade um 1900	Bürgerhaus, dreigeschossiger, großer Giebelbau, Fassade der Nachkriegszeit	Fassade von 1985 im Sinne einer neubarocken Gestaltung	Fassade von 1985 im Sinne einer neubarocken Gestaltung	Bürgerhaus, viergeschossiger Traufseitbau mit Flacherker, spätklassizistisches Fassadendekor, 19. Jh.	Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau mit Flacherker, 1599/1600 von Elias Holl umgebaut, Fassade im 19. Jh. verändert	Bürgerhaus, viergeschossiger Traufseitbau, spätklassizistisches Fassadendekor, 19. Jh.	Ehem. Palais Montgelas, spätklassizistisches Fassadendekor, 19. Jh.	Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau mit Flacherker, spätklassizistisches Fassadendekor, 19. Jh.	Bürgerhaus, viergeschossig mit Flacherker, barocke Fassade um 1760	Bürgerhaus klassizistisches Fassadendekor, 1. Hälfte 19. Jh.	Bürgerhaus, viergeschossiger Eckbau mit neugotischer Fassadendekoration, 1860	Fassade um 1960	Bürgerhaus, Traufseitbau spätklassizistisches Fassadendekor, 19. Jh.	Spätklassizistisches Fassadendekor, stark vereinfacht	Bürgerhaus, Traufseitbau, Fassade Ende 19. Jh., vereinfacht	Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau, historische Fassade Ende 19. Jh.	Bürgerhaus, viergeschossiger Traufseitbau mit zinnengekrönten Ecktürmen, neugotische Fassade Mitte 19. Jh.
[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	[Color swatch]	



2 Weite Gasse
B 42

Fassade der Nachkriegszeit, modernisiert, Fassadenmalerei 2005

14 Ulrichsplatz
B 41

Fassade der Nachkriegszeit, modernisiert

12 Ulrichsplatz
B 40

Ehem. Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau, neubarocke Fassade, 1897

10 Ulrichsplatz
B 39

Bürgerhaus, viergeschossig mit hohem Flacherker, Fassade mit geschwungenem Giebel, 18. Jh.

8 Ulrichsplatz
B 38

Bürgerhaus, mit Erker und Voluten, reiche Fassadengliederung in Form der deutschen Renaissance, 1912

6 Ulrichsplatz
B 37

Bürgerhaus, viergeschossiger Traufseitbau, spätklassizistische Fassade, stark vereinfacht

4 Ulrichsplatz
B 36

Fassade 20. Jh.

2 Ulrichsplatz
B 35

Fassade 20. Jh.

Armenhausgasse

2 Armenhausgasse
B 34

Bürgerhaus, mit geschweiftem Giebel, Fassade des frühen 18. Jh., später vereinfacht

68
B 33

Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau, Fassade 18. Jh., später vereinfacht

66
B 32

Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau mit Flacherker, Fassade 18. Jh., im 20. Jh. vereinfacht

64
B 31

Fassade der 50-er Jahre

62
B 30

Fassade 18. Jh. mit Mittelerker, im 20. Jh. vereinfacht

60
B 29

Historisierende Fassade, 19. Jh.

Kapuzinergerasse

58
B 28

Ehem. Wohnhaus des Freiherrn Fugger-Weißenhorn, dreigeschossiger Giebelbau, Fassadendekor der 2. Hälfte 18. Jh.

56
B 27

Bürgerhaus, viergeschossig mit zwei Erkern, klassizistische Fassade, frühes 19. Jh.

54
B 24 – B 26

Bürgerhaus, viergeschossiger Traufseitbau, spätklassizistisches Fassadendekor im 20. Jh. vereinfacht

52
B 20 – B 23

Ulrichschule, dreigeschossiger Neubarockbau, 1905

Heilstraße

50
B 18

Mietshaus, viergeschossiger Eckbau, Fassade Neurenaissance, Ende 19. Jh.





Katharinen-gasse

Apothekergäßchen

Bgm.-Fischer-Straße

48
B 17

Bürgerhaus, viergeschossiger Traufseitbau mit zwei Erkern, Fassade 19. Jh.

46
B 16

Schaezler-Palais, 1767, reiches Rokokodekor

40
B 12, B 13, B 14, B 15

Hotel Drei Mohren, Fassadengestaltung der 50-er Jahre

38, 36
B 11, B 10

Fuggerhäuser, Fassadengestaltung der 50-er Jahre

1 Apothekergäßchen
B 9

Bürgerhaus, viergeschossige Fassade, 18. Jh., im 20. Jh. überarbeitet

2 Apothekergäßchen
B 8

Fassade mit asymmetrischem Erker, 17. Jh., Dekor im 20. Jh. überarbeitet

30
B 5

Nachkriegsbau, Fassade modern verändert

28
B 4

Fassade der 50-er Jahre

